

Hermann Bahr an Arthur Schnitzler, [18.?] 8. 1905

|ARTUR SCHNITZLER

WIEN XVIII

SPÖTTELGASSE 7

XVIII., Währing

Edmund-Weiß-Gasse

|Das **Weiser**haus am alten Markt in **Salzburg** um 1800 (jetzt Salzburger
Sparkasse, **Ludwig-Viktorplatz**)

→Ignatz Anton von Weiser,
Leo Van-Jung, →Zwischenspiel.
Komödie in drei Akten
→Der Ruf des Lebens. Schau-
spiel in drei Akten

5

Vanjung erzählt mir eben von Deinen beiden **Stücken**, ich freu mich fehr und bin
ungeheuer neugierig. Herzlichft Hermann

O CUL, Schnitzler, B 5b.

Bildpostkarte

Handschrift: Bleistift, deutsche Kurrent

Versand: Stempel: »Salzburg, 18. VIII. 05«.

Ordnung: mit Bleistift von unbekannter Hand nummeriert: »130«

D Hermann Bahr, Arthur Schnitzler: *Briefwechsel, Aufzeichnungen, Dokumente (1891–1931)*. Hg. Kurt Ifkovits und Martin Anton Müller. Göttingen: Wallstein 2018, S.350.

6 *Vanjung erzählt mir eben*] Am 12.8.1905 hatte **Van Jung** bei **Schnitzler** *Zwischenspiel*
und *Ruf des Lebens* vorgelesen bekommen. Vom 18. bis zum 20. 8. 1905 war **Bahr** in
Salzburg (Bahr: *Tagebücher, Skizzenhefte, Notizbücher* IV,424).